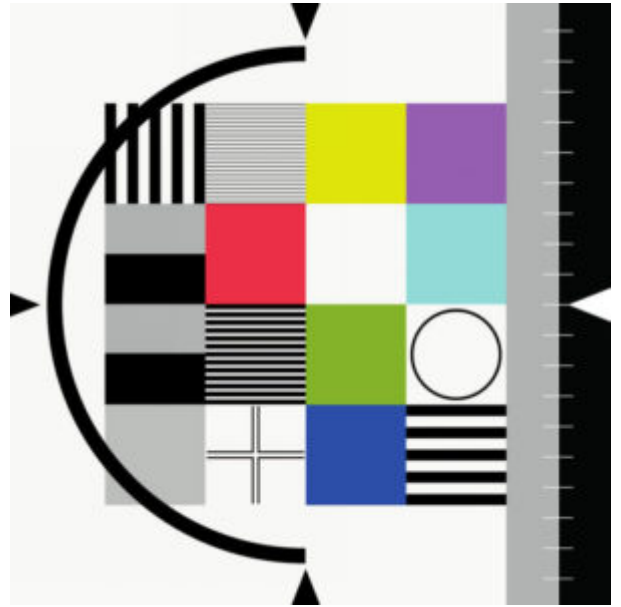


Test Card – Patterns

(45:58, Vinyl, Digital, Home Service Recordings, 2022)

Der Anfang weckt schon ein wenig Erinnerungen an ein ‚In The Air Tonight‘ von Phil Collins. Was dem Vintage Drumsound geschuldet ist, der auch auf dem vierten Testcard-Oeuvre für reichlich nostalgische Atmosphären sorgt. Die daraufhin hineinblubbernde Gitarre macht lässig auf Lone Ranger, der Synth auf Seventies.



Lee Nicholson zieht auf ‚Return Parts Rewind‘, dem Opener seines neuen Albums, schon einmal alle Register, um die Moods so heimelig wie möglich zu machen. So bleibt ‚Patterns‘ vor allem eins, behaglich wie ein Abend vor dem Kamin. In seiner Verquickung aus entspannter Electronica und postrockigem Breitwand vollführt *Nicholson* auch hier einen Schulterschluss der Siebziger mit den Anfangsneunzigern, d.h. von Institutionen wie Ashra und Labradford – im entfernten Sinn jedenfalls, da ein Anhaltspunkt schon irgendwie hilfreich ist.

Patterns by Test CardDie zehn Tracks bewegen sich allesamt im Vierminutenformat, geben sich also dezent songkompatibel und holen mit Beispielen wie ‚Every Mile Is Two in Winter‘ oder ‚(Seventeen Guitars And One Piano)‘ schon einmal aus, den Horizont für uns näher zu rücken. Oder zumindest grader.

Bewertung: 10/15 Punkten (CA 10, KR 10)

Surftipps zu Test Card:

Facebook

YouTube

Instagram

bandcamp

Abbildung: Test Card / Home Service Recordings